



Gleisfrei in die Zukunft/März 2020

Einladung

Liebe kritische Beobachter der Planung für die INNENSTADTSTRECKE TÜBINGEN,

Sie haben uns auf die eine oder andere Weise in den letzten Monaten wissen lassen, dass Sie das Thema „Innenstadtstrecke der Regionalstadtbahn“ genauso umtreibt wie uns.

Danke für dieses Interesse und Ihren Zuspruch.

Wir möchten nun eine Möglichkeit schaffen, dass wir uns untereinander kennenlernen und austauschen können. Dazu laden wir Sie sehr herzlich ein

**am Freitag, 27. März 2020 um 19.30 Uhr
im Lamm am Marktplatz (kleiner Saal, Erdgeschoss).**

Es sollen an diesem Abend Beobachtungen, Ideen und Mitmach-Bekundungen eingebracht werden, die im Laufe des Jahres zur Bildung einer Bürgerinitiative führen könnten.

Hier einige wichtige Termine und Informationen:

- Am Montag, **9. März, um 19.30 Uhr** im Bürgerheim, Schmidtorstraße 2, steht Gerd Hickmann Rede und Antwort zum Thema „Die Bahn, das tägliche Ärgernis“. Er ist Abteilungsleiter Öffentlicher Verkehr im Landesverkehrsministerium, Kreisrat der Grünen und Beirat bei ProRegioStadtbahn.
- **Am 22. April, 25. Mai und 25. Juni** trifft sich die **Arbeitsgruppe Alternativen-Prüfung** unter Vorsitz von Bürgermeister Soehlke zu weiteren Treffen. Siehe dazu auch das ganzseitige Interview mit Herrn Soehlke im Schwäbischen Tagblatt vom 31.1.2020.
- **Am 8. Mai** findet die nächste **Vollversammlung des Zweckverbandes Regionalstadtbahn** statt. Siehe dazu den Artikel „Das Cockpit ist besetzt“ im Schwäbischen Tagblatt vom 27.2.2020.
- **Mitte des Jahres soll das mehrfach angekündigte** und von der Universität Tübingen beauftragte **Gutachten** zu den Auswirkungen von elektromagnetischer Strahlung und Erschütterungen auf Kliniken, Labors und Forschungseinrichtungen entlang der geplanten Trasse vorliegen.

Nach der Sommerpause will die Verwaltung die Stadtgesellschaft in Vorbereitung des Bürgerentscheids über den neuesten Stand informieren, u.a. zu:

- **Welche Lösungen** gibt es für die Tübinger Verkehrsprobleme ohne eine Innenstadtstrecke (Ergebnisse der Alternativen-Prüfung)?
- Ergebnisse der aktuell berechneten Standardisierten Bewertung (**Nutzen-Kosten-Verhältnis**).
- **Kostenschlüssel für die Verteilung von Kosten** und deren Höhe, die nicht vom Bund oder Land übernommen werden und somit auch im Haushalt der Stadt Tübingen ihren Niederschlag finden.
- Verteilung der voraussichtlichen Betriebskosten zwischen den Partnern der Region.
- Elektromagnetische Verträglichkeit (vgl. dazu den Artikel „Andernorts zu forschen für die Forschung“ im Schwäbischen Tagblatt v. 28.1.2020).



Nach jetzigem Stand der Dinge ist der Bürgerentscheid gegen oder für eine Innenstadtstrecke Tübingen parallel zur kommenden Landtagswahl am Sonntag, 14. März 2021, geplant.

Sie sehen: es gibt noch sehr viele offene Punkte. Wir alle wünschen uns bessere Verkehrsverhältnisse in Tübingen. Aber bitte keine einseitige Vorfestlegung „von oben“ für ein Verkehrsmittel und eine Trasse, die den Wünschen der Tübinger Bürgerinnen und Bürger widerspricht.

Deshalb müssen wir die Ergebnisse der noch offenen Punkte aus der „Planung Innenstadtstrecke“ kritisch und hinterfragend begleiten. Und in gleicher Weise die Ideen und machbaren Vorschlägen aus der „Alternativen-Prüfung“ bewerten.

Willkommen bei unserem Treffen
am **27. März um 19.30 Uhr im Lamm.**

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Gottfried Esslinger